

Bayerische  
Akademie  
der Schönen  
Künste

Juli 2025



## 2.7.

### Neoromantik – vom neuen Wert einer alten Sehnsucht

Begrüßung:

Stefan Hunstein und  
Simon Strauß

Franz Schubert:

1. Satz aus der A-Dur-  
Sonate D 959

Klavier: Nikolaus Knop

*Neoromantik als Motiv  
der Gegenwartspolitik*  
Gespräch mit

Helene Bubrowski  
und Simon Strauß

*Mathilda*

von Mary Shelley

Lesung mit

Valery Tscheplanowa

*Neoromantik als Motiv  
der Gegenwartskunst*  
Gespräch mit Slawomir

Elsner und Simon Strauß

Franz Schubert:

4. Satz aus der A-Dur-  
Sonate D 959

Klavier: Nikolaus Knop

Mittwoch, 2.7.2025

**Beginn 20 Uhr**

Im Vorfeld der Veran-  
staltung findet um  
18 Uhr die öffentliche  
Poetikvorlesung zur  
»Neoromantik« von  
Simon Strauß im Zentrum  
für Gegenwartsliteratur  
München statt.

Immer wieder die bohrende Frage: Was machen wir mit unserer Empfindung? In einer Welt der Zahlen und Zuckungen, der Fakes und der Fehler, der Hetze und der Hoffnungslosigkeit – wozu da noch im Inneren graben? Nach außen sind wir unseren Vorfahren ähnlich gebliebenen, aber nach innen?

Dagegen gefragt: Küssen wir nicht genauso wie früher? Wie sich schon Millionen vor uns geküsst haben? Vielleicht werden Spätere einmal auf uns zurückschauen als letzte einer Art. Nachzügler, kurz vor einem evolutionären Sprung. Als jene, die die Fähigkeit zum Empfinden noch besaßen, aber keine richtige Verwendung mehr dafür hatten. Wie eine Art unbrauchbaren Atavismus, der einfach noch da ist, aber nichts mehr kann.

Ein neoromantischer Medley-Abend im Sommer 2025. Mit Schubert und Shelley, Gegenwartskunst und Gegenwartspolitik. Was bedeutet Romantik heute? In welchen ästhetischen, sozialen, politischen Zusammenhängen steht sie? Was kann sie anrichten? In Unordnung bringen? Braucht unser digitalbewirtschaftetes Leben vielleicht genau wieder das: den unmittelbaren Moment? Den Eindruck von Nähe? Und wie ordnet sich das in die Krisenhaftigkeit unserer Gegenwart ein – in die Zeit von Kriegen, der Suche nach einer Zukunft, die den Schutz der Natur und den Zusammenhalt der Gesellschaft verbindet? Kann die Romantik der Spätmoderne Lösungen anbieten? S.S.



Simon Strauß © Julia Zimmermann



Valery Tscheplanowa © Meike Kenn



Helene Bubrowski © LUBA



Slawomir Elsner © Bernd Fickert

# 3.7.



Maria Bidian, 2023 © Alexandra Bidian

## Wie ein Debütroman entsteht

Begrüßung:  
Wolfgang Matz

Gespräch und Lesung:  
Maria Bidian,  
Hanns-Josef Ortheil

Donnerstag, 3.7.2025  
Beginn 19 Uhr

Die rumänisch-deutsche Schriftstellerin *Maria Bidian*, aufgewachsen in Mainz und Wiesbaden, hat nach einem Studium der Literaturwissenschaften und Philosophie in Mainz an der Universität Hildesheim Literarisches Schreiben studiert. In dieser Veranstaltung unterhält sie sich mit dem Schriftsteller Hanns-Josef Ortheil, ihrem Hildesheimer Mentor, darüber, wie ihr Debütroman *Das Pfauengemälde* (erschienen 2024 im Zsolnay-Verlag) entstanden ist. Anhand der Lesung von zwei ausgewählten Passagen wird dabei das Changement zwischen Familien- und Geschichtsroman erläutert, das auf geheimnisvolle Weise aus den Tiefen der Vergangenheit bis in die rumänische Gegenwart führt.

*Hanns-Josef Ortheil* ist Schriftsteller, Pianist und Professor für Literarisches Schreiben und Kulturjournalismus. Seit 1996 ist er Mitglied der Akademie. Gerade hat er im Insel-Verlag ein Buch über seine mehr als dreißigjährige Lehre an der Universität Hildesheim veröffentlicht: *Nach allen Regeln der Kunst. Schreiben lernen und lehren*.



Hanns-Josef Ortheil  
© Frank Bauer



### Dialog der Künste

Studierende der Akademie der Bildenden Künste und der Hochschule für Fernsehen und Film München im Dialog

Begrüßung:

Karen Pontoppidan, Präsidentin der AdBK München, Bettina Reitz, Präsidentin der HFF München

Aktuelle Beiträge aus der Klasse Hito Steyerl (AdBK) und der HFF

Dienstag, 8.7.2025

Beginn 19 Uhr

In Kooperation mit der AdBK und der HFF München

Auch in diesem Jahr wird die erfolgreiche Reihe *Dialog der Künste* fortgesetzt. Studierende der Hochschule für Fernsehen und Film München und der Akademie der Bildenden Künste München, Klasse Prof. Hito Steyerl (Aktuelle Digitale Medien) stellen sich gegenseitig ihre Filme und Arbeiten vor und stehen Rede und Antwort.

Mit welchen Themen beschäftigen sich die Studierenden beider Kunsthochschulen? Wie arbeitet die junge Generation heute? Wie unterscheiden sich die Studierenden in ihren Herangehensweisen? In Anwesenheit der Filmemacherinnen Leila Fatima Keita und Ella Knorz, des Filmemachers Felix Klee und des Künstlers Johannes Kiel werden aktuelle Kurzfilme der HFF München und aktuelle mediale Arbeiten der AdBK München gezeigt. Informationen über die ausgewählten Beiträge finden Sie auf [www.badsk.de](http://www.badsk.de).

Die HFF-Präsidentin Prof. Bettina Reitz und die AdBK-Präsidentin Prof. Karen Pontoppidan begrüßen gemeinsam.

Links:

Oben: *9 Tage im August* © Lea Dähne

Mitte: *Accidental animals*

Unten: *Virale Infektion* © Johannes Kiel

# 10.7.



Jan Philipp Reemtsma © Uwe Well, Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur

## Öffentliche Jahressitzung

### Was ist soziales Vertrauen – und wann gerät es in eine Krise?

Oder: wann und warum werden eigentlich die Leute verrückt?

Festvortrag von  
**Jan Philipp Reemtsma**

Begrüßung:  
Winfried Nerdinger

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Aufnahme der neu gewählten Mitglieder

Verleihung des Kunststipendiums der Abteilung Bildende Kunst, des Karl-Rössing-Reisestipendiums und der Stipendien der Brigitte und Ekkehard Grübler-Stiftung

Donnerstag, 10. 7. 2025

**Beginn 17 Uhr**

**Plenarsaal in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften  
Alfons-Goppel-Str. 11  
80539 München**

Die feuilleton- und sonntagsredenüblichen Floskeln à la »Spaltung der Gesellschaft«, »Politikverdrossenheit« usw. sind, was sie sind, Floskeln eben, sie beschreiben und analysieren nichts. Dennoch weisen sie auf ein von Vielen geteiltes diffuses Unbehagen hin. Dieses Unbehagen betrifft das ebenfalls diffuse, aber oft lautstark geäußerte Unbehagen sehr Vieler über »die Gesellschaft«, »die Politik«, »die Weltlage«. Der Vortrag möchte hier keine »Erklärungen« oder »Einordnungen« (hilfloses Nachrichtendeutsch), sondern ein im weiteren Sinne soziologisches Beschreibungsmodell anbieten.

*Jan Philipp Reemtsma*, geb. 26.11.1952, Prof. Dr. phil., Gründer und Vorstand der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und der Arno Schmidt Stiftung, Gründer und bis März 2015 Leiter des Hamburger Instituts für Sozialforschung. Arbeitsschwerpunkte: Literatur des 18. und 20. Jahrhunderts, Zivilisationstheorie, Geschichte der menschlichen Destruktivität.

---

**Vladimir Tarnopolski** (\*1955)

*Study of Breath*  
für Violoncello solo

**Peter Tilling**, Violoncello

### Veranstaltungssaal

16.00 – 16.15 Uhr

Begrüßung durch  
den Präsidenten  
Winfried Nerdinger

16.15 – 17.00 Uhr

#### Mörike und seine Komponisten

Hugo Wolf  
*An die Geliebte*  
*Auf eine Christblume*

Robert Schumann  
*Der Gärtner*

Christian Gerhaher,  
Gerold Huber  
und Dieter Borchmeyer  
Liedgesang, Rezitation  
und Gespräch

17.15 – 18.15 Uhr

#### Tobias PM Schneid

*Torso – Fragment –  
Kommentar*  
Komponierte Interpretationen zu Liedern  
von Robert Schumann  
und Franz Schubert für  
Streichquartett und tiefe  
Frauenstimme

#### Im Eis

Fanal für Streichquartett  
und tiefe Frauenstimme  
auf Fotografien von  
Stefan Hunstein

Salome Kammer, Stimme  
Stefan Hunstein, Lesung

Leopold Mozart Quartett  
Mariko Umae, Violine I  
Aleksandra Manic,  
Violine II  
Christian Döring, Viola  
Johannes Gutfleisch,  
Violoncello

18.30 – 19.30 Uhr

#### Nikolaus Brass

Aus *SEI SOLO – Corona-*  
*series*. Partiten II und III  
für Violine solo  
Tianwa Yang, Violine

Texte von Philippe  
Jaccottet, gelesen von  
Brigitte Hobmeier

20.00 – 21.00 Uhr

#### Recital mit Tanz

Wolfgang Amadeus  
Mozart  
Sonate für Klavier und  
Violine e-Moll KV 304

Johannes Brahms  
Aus Violinsonate  
(F.A.E. Sonate) a-Moll  
III. Allegro c-Moll

Henryk Wieniawski  
*Polonaise brillante*  
*de Concert* D-Dur op. 4

Sofia Gubaidulina  
*Der Seiltänzer*  
für Violine und Klavier

*La Promenade à trois*  
Ballett

Camille Saint-Saëns  
*Introduction et Rondo*  
*Capriccioso* op. 28

Lewin Creuz, Violine  
Pauline Creuz, Klavier

Katherina Markowski und  
Maxim Chashchegorov,  
Tanz  
Dmitry Sokolov Katunin,  
Tanz und Choreographie

### Bibliothek

16.15 – 17.00 Uhr

#### Im Pantheon der Spinnen

Michael Krüger liest aus  
der gemeinsamen Publi-  
kation mit dem Zeichner  
Karl Schleinkofer (eine  
Auswahl der Zeichnungen  
ist im Foyer zu sehen)

17.15 – 19.30 Uhr

#### Fülle des Wohllauts Literatur & Musik

Mitglieder der Literatur-  
abteilung hören Musik,  
lesen Prosa und Gedichte  
und sprechen über die  
schönsten Texte und  
Töne von Eichendorff bis  
Schumann, von Mozart  
bis Hildesheimer...

Mit Wilhelm Bartsch,  
Daniela Danz, Lena  
Gorelik, Anna Katharina  
Hahn, Wolfgang Matz,  
Thomas Meinecke,  
Karl-Heinz Ott, Hans  
Pleschinski, Jan Wagner  
u.a.

### Mitgliederraum

20.00 – 21.00 Uhr

*Das einzige Gefühl,  
das ich akzeptieren kann,  
ist Verzweiflung.*

#### Rainer Werner Fassbinder

Matthias Günther erzählt  
einige Begebenheiten,  
die sich in München  
Ende der 1960er Jahre  
abspielten, als Rainer  
Werner Fassbinder,  
Peter Stein und andere  
an den Kammerspielen  
aufeinandertrafen.

### Mittlerer Saal

17.15 – 21.00 Uhr

**Filmarbeiten und  
Videoinstallationen** von  
Mitgliedern der Abteilung  
Film- und Medienkunst

### Ovalsaal und Foyer

16 – 22 Uhr

#### Mitglieder der Abteilung Bildende Kunst

zeigen eine Auswahl ihrer  
Werke, u.a. Rudolf Bott,  
Katharina Gaenssler,  
Franz Hitzler, Isolde  
Ohlbaum, Christoph  
Sattler, Karl Schleinkofer,  
Brigitte Schwacke,  
German Stegmaier,  
Richard Vogl, Jerry Zeniuk  
und Uli Zwerenz.

# Bayerische Akademie der Schönen Künste



Die Veranstaltungen finden in den Räumen der Akademie statt, eventuell auch als Livestream oder Videoaufzeichnung.

Der Eintritt ist frei. Auf Ausnahmen wird im Programm hingewiesen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass unser Platzangebot begrenzt ist. Daher werden eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Haupteingang der Residenz, Max-Joseph-Platz 3, Platzkarten vergeben.

Das Filmen und Fotografieren ist nicht gestattet.

Unseren kostenlosen Veranstaltungs-Newsletter können Sie unter [www.badsk.de](http://www.badsk.de) abonnieren. Die Monatsprogramme erhalten Sie per Post gegen eine Jahresgebühr von 25 Euro. Überweisung bitte mit Angabe der Adresse und dem Stichwort *Monatsprogramm* an: HypoVereinsbank München  
IBAN DE70 7002 0270 0666 8117 04  
BIC HYVEDEMMXXX  
Über eine Spende für unsere kostenlosen Veranstaltungen würden wir uns freuen. Bankverbindung s.o.

Bayerische Akademie der Schönen Künste  
Max-Joseph-Platz 3  
80539 München  
Tel. 089/29 00 77 0  
[www.badsk.de](http://www.badsk.de)

Der Zugang zur Akademie ist nur teilweise barrierefrei. Für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer kann ein Trageservice über die Treppen gebucht werden. Bitte melden Sie sich dafür mindestens 10 Tage vor Veranstaltungstermin verbindlich bei der Akademie an. (Formular über das Sekretariat, Kontakt s.o.)  
Gefördert durch den Freistaat Bayern und die Friedrich-Baur-Stiftung